

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Wissenschaftstheorie und -methodik		o6-S-WiMe-V-202-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III		Lehrstuhl für Sonderpädagogik III - Sprachheilpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Sonderpädagogik als Wissenschaft; Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit; Theorie und Theoriebildung; wissenschaftliche Methoden und Systeme; zentrale und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung (insbesondere etwa: Empirisch-analytischer Ansatz, Kritischer Rationalismus, Phänomenologie, Hermeneutik, Kritische Theorie, Konstruktivismus und Systemtheorie) sowie Grundlagen, Methoden und Vorgehensweisen wissenschaftlichen Arbeitens in Forschung wie Praxis – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen aus Theorie, empirischer Forschung und Praxis der Sonderpädagogik; Überlegungen zur Erstellung einer wissenschaftlichen (Abschluss-) Arbeit anhand konkreter Fragestellungen. Anwendung methodologische Überlegungen und Ableitung methodischer Vorgehensweisen für unterschiedliche Fragestellungen (u. A. Datenerhebung und -auswertung sowie Interpretation von Ergebnissen).</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden kennen unterschiedliche wissenschaftstheoretische Positionen und Sichtweisen und können diese auf die Betrachtung sonderpädagogischer Problemstellungen hin anwenden (Sachkompetenz, Methodenkompetenz). Die Studierenden haben ihre selbständig oder in Kleingruppen erarbeitete wissenschaftstheoretische Grundlagenkenntnisse weiterentwickelt (Sozialkompetenz, Methodenkompetenz, Sachkompetenz). Durch die Anwendung unterschiedlicher Lerntechniken können die Studierenden ihre erarbeiteten wissenschaftstheoretischen Grundlagenkenntnisse weiterentwickeln und systematisch-methodisch recherchieren; sie können selbständig kleinere wissenschaftliche Projekte durchführen und wissenschaftlich auswerten (Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz). Durch die Anwendung unterschiedlicher Lerntechniken können die Studierenden ihre erarbeiteten wissenschaftstheoretischen Grundlagenkenntnisse weiterentwickeln und systematisch-methodisch recherchieren; Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsvorhaben zu konzipieren, methodisch korrekt durchzuführen und Ergebnisse kritisch zu reflektieren. (Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz). Die Studierenden sind weiterhin fähig mögliche Forschungsvorhaben adäquat im Seminar zu präsentieren. Dabei ist es ihnen möglich, Probleme und Unzulänglichkeiten objektiv zu diskutieren und konstruktiv zu kritisieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Portfolio (ca. 10 S.) oder 3) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15. Min) Bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich SS

Bezug zur LPO I

§ 99 I Nr. 1

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2020)